

Future Skills - überfachliche und transformative Kompetenzen in der Hochschullehre (WiSe 25)

Eckdaten

Trainer*innen: Derek Kwella

Termin 1: 13. 01. 2026, **Uhrzeit:** 09:00-17:00, **Raum:** Quantiusstraße 4

Arbeitseinheiten: 8

Verfügbare Plätze: 8

Anrechnung: Erweiterungsmodul, Lehren und Lernen (NRW-Zertifikat)

Anmeldung (Interne)

Anmeldung (Externe)

Inhalt

Das Future Skills-Framework beschreibt eine Sammlung von Kompetenzen, die angesichts aktueller gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen an Bedeutung gewinnen. Neben digitalisierungs- oder technologie-bezogenen Kompetenzen umfasst das Framework auch klassische (bekannte, überfachliche) und transformative Kompetenzen - beispielsweise Lösungsfähigkeit, Kreativität, aber auch Innovations- und Veränderungskompetenz. Diese überfachlich-transformativen Kompetenzen befähigen Akteur*innen, in wandelbaren, komplexen und herausfordernden Handlungsfeldern gestalterisch aktiv zu sein. Im Kontext zunehmend transdisziplinärer Forschung, einem Bedarf für mehr Transfer zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sowie einer sich rasant verändernden Arbeitswelt sind dies grundlegende, zukunftsorientierte Kompetenzen, denen auch in der Hochschullehre mehr Bedeutung zukommt.

Der Workshop zeigt Perspektiven auf, wie Kombinationen der klassischen und transformativen Kompetenzen des Future Skills-Framework für die Hochschullehre nutzbar gemacht werden können, um Studierende auf die Bewältigung komplexer Aufgaben vorzubereiten. Im Rahmen des Workshops wird als Grundlage ein konzeptioneller Rahmen für Future Skills vermittelt, reflektiert und Implikationen für die Hochschullehre verdeutlicht. Darauf aufbauend werden Lehr-Lernformen veranschaulicht, durch die eine Vermittlung überfachlicher und transformativer Kompetenzen in der Hochschullehre gelingen kann. Mittels Übungen werden gemeinsam mit den Teilnehmer*innen Methoden entwickelt, um Potentiale und Räume für Future Skills in der eigenen Lehre zu ermitteln. Zudem werden Herangehensweisen evaluiert, wie Studierende bei der Aneignung überfachlicher und transformativer Kompetenzen unterstützt werden können.

ACHTUNG! Dieser Workshop adressiert keinen spezialisierten Einbezug von Kompetenzen in die Hochschullehre, die sich auf neue Technologien (bspw. KI) oder Digitalisierung beziehen (bspw. Digital Literacy). Der Workshop fokussiert sich auf die persönlichkeitsbezogenen, überfachlichen und transformativen Kompetenzen des Future Skills-Framework.

Lernziele

Future Skills - überfachliche und transformative Kompetenzen in der Hochschullehre (WiSe 25)

Der Workshop vermittelt die Hintergründe der überfachlichen und transformativen Kompetenzen des Future Skills-Framework und zeigt Perspektiven zur Vermittlung dieser Kompetenzen in der Hochschullehre auf.

Die Teilnehmer*innen können nach dem Workshop

- die überfachlichen und transformativen Kompetenzfelder des Future Skills-Framework benennen und deren Relevanz für die Hochschullehre reflektieren.
- Methoden und didaktische Ansätze zur Vermittlung der überfachlichen und transformativen Kompetenzen anwenden.
- eigene Lehrveranstaltungen gezielt um Komponenten in Anlehnung an das Future Skills-Framework erweitern.
- Studierende in der Aneignung von überfachlichen und transformativen Kompetenzen begleiten.

Anforderungen

Keine.

Organisatorische Hinweise

Keine.

Barrierefreiheit

Präsenzworkshops in der Quantiusstraße

Die Seminarräume befinden sich im 2. Stock und sind nur über Treppen zugänglich.

Präsenzworkshops in der Kaiserstraße

Die Seminarräume befinden sich im 1. Stock, welcher mit einem Aufzug erreichbar ist. Das Gebäude ist eingeschränkt barrierefrei.

Online-Workshops

Wir arbeiten daran, unsere Online-Workshops so weit wie möglich barrierearm zu gestalten.

Bitte melden Sie sich, falls Sie Unterstützung vor, während oder nach der Veranstaltung benötigen, beim Team des BZH.